



M I T T E I L U N G E N

3 (1993) Nr.3

September und Oktober 1993

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT VON SPENDEN

Mit Bescheid vom 30. 4. 1993, GZ 50.929/71-11/3/93 hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung anerkannt, daß die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich dem begünstigten Empfängerkreis gemäß § 4 Abs.4 Z 5 lit e EStG 1988 angehört.

Spenden und Zuwendungen an die Gesellschaft sind also in vollem Umfang steuerlich absetzbar. Wir ersuchen unsere Mitglieder, von dieser Möglichkeit reichlich Gebrauch zu machen.

Mitgliederinformationen - Mitgliederinformationen - Mitgliederinformationen

Unsere nächste Programmaussendung erfolgt Mitte Oktober. Mitglieder, welche in dieser Ausgabe den Abdruck von bestimmten Vortragsankündigungen, Tagungsmitteilungen u. dgl. wünschen, werden gebeten, die entsprechenden Daten bis spätestens 30. September 1993 an das Sekretariat der ZooBot zu senden.

GENERALVERSAMMLUNG

Die Ordentliche Generalversammlung der ZooBot hat am Mittwoch, d.19. Mai stattgefunden. Der Generalsekretär berichtete über die Aktivitäten der Gesellschaft im Jahr 1992.

Erfreulich ist, daß sich der Aufwärtstrend in der Zahl der Mitglieder auch 1992 fortgesetzt hat:

25 Ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen, vier Mitglieder sind aus der Gesellschaft ausgetreten.

Leider haben wir folgende Mitglieder durch Tod verloren:

Ing. Katharina v. Gall

Dr. Peter Hildebrand

Dr. Christiane Schmitt

Dr. Punz dankte allen, die die ZooBot mit einer Spende unterstützt hatten, wobei besonders das langjährige Mitglied, Herr Heinrich Zbuzek hervorzuheben ist. Weitere Spenden erhielt die Gesellschaft von Herrn F. Berger, Hofrat Dr. W. Fiedler, Prof. Dr. E. Kusel, Dr. R. Schönmann, Prof. H. Magyar, Hr. M. Colot, Dr. G. Geisler, Fr. Prof. Kühnelt, Prof. Dr. H. Wagner, Prof. Dr. M. Luhan, Dr. Dorothea Azizi, Dr. P. Adamicka. Auch den vielen Mitgliedern, die bei ihrer Einzahlung auf die nächste "runde Zahl" aufgerundet hatten, wurde herzlich gedankt.

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Hörsaal 2 des Biologiezentrums, Althanstraße 14, 1090 Wien
Zeit: 17 Uhr c.t.

Mittwoch, 6. Oktober 1993

Dr. B. I h l (Martin Luther-Universität Halle/Saale)
Hormonelle Aspekte der parasitischen Lebensweise von Cuscuta

Bitte, beachten Sie, daß der folgende Vortrag, abweichend von den üblichen Terminen, an einem Freitag stattfindet:

Freitag, 8. Oktober 1993

Prof. H. J. B o h n e r t (Univ. Arizona)
Transgene Pflanzen: Bedeutung für Grundlagenforschung und Anwendung

"AN KARL HÖFLERS 100. GEBURTSTAG"

Am Mittwoch, dem 12. Mai 1993 hielt Prof. Dr. Walter G. U r l eine Gedenkveranstaltung für den früheren Vorstand des Pflanzenphysiologischen Instituts und langjährigen Präsidenten der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Prof. Url ließ das Leben und die wissenschaftliche Entwicklung Höflers Revue passieren, untermalt durch zahlreiche Bild- und Tondokumente (vielleicht erwähnenswert ein von Prof. Biebl eigenhändig untertitelter Film von Höflers Hochzeit, auf welchem auch Prof. Molisch kurz vor seinem Tode zu sehen ist).

Das wissenschaftliche Werk Höflers erstreckt sich nahezu über die ganze Zellphysiologie und Protoplastmatik - mit richtungsgebenden Arbeiten vor allem in den Sachgebieten Permeabilität, Hautschichten, Plasmaquellung, plasmatische Resistenz sowie Vitalfärbung -, daneben aber auch Pflanzensoziologie und Ökologie. Zu dem teilweise sehr persönlich gehaltenen Vortrag (Prof. Url war selbst ein Schüler Höflers und langjähriger Leiter der Abteilung für Zellphysiologie am Institut für Pflanzenphysiologie) über diese in vieler Hinsicht außergewöhnliche Persönlichkeit waren auch zahlreiche "ältere Semester" gekommen.

Ausführlichere biographische Informationen sind in dem Aufsatz von L. Hofmeister "Karl Höfler 1893-1979" (Ber. Dt. Bot. Ges 88 (1975): 369-378) enthalten, von welchem noch Sonderdrucke verfügbar sind.

HINWEISE AUF TAGUNGEN

126. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft 1993

Ort: Meerane (bei Chemnitz)
Termin: 8. - 12. September 1993
Info: PD Dr. Erich Glück, Lehrstuhl für Landschaftsökologie,
Olshausenstr. 40, D-2300 Kiel 1, Tel. 0431/880 29 83,
Fax: 0431/880 41 21

Fifth European Symposium on Life Science Research in Space

Ort: Arcachon
Termin: 26. September - 1. Oktober 1993
Info: Mrs. I. Burger, SOCFI, 14, rue Mandar, F-75002 Paris,
France. Tel (33) (1) 42338994, Fax: (33) (1) 40260444

Environmental Toxicology, Hazards to the Environment and Man in the Mediterranean Region

Ort: Rom
Termin: 27. - 30. September 1993
Info: Secretariat for Cultural Affairs, Istituto Superiore di
Sanità, Viale Regine Elena 299, I-00161 Roma, Italien,
Tel. 0039 6-4990, Fax: 0039 6-444 02 35

Fachsymposium "Revitalisierung einer Flußlandschaft"

Ort: Osnabrück
Termin: 6. - 8. Oktober 1993
Info: Dr. K.-G. Bernhardt, Univ. Osnabrück, FB5, Barbarastr. 11,
D-4500 Osnabrück

Second World Congress of Herpetology

Ort: Adelaide
Termin: 29. Dezember 1993 - 6. Jänner 1994
Info: Secretariat: Second World Congress of Herpetology, Dept. of
Zoology, The University of Adelaide, Box 498, Adelaide 5001,
South Australia

VIII International Congress of Plant Tissue and Cell Culture

Ort: Florenz
Termin: 12. - 17. Juni 1994
Info: Sekretariat, Viale G. Milton 81, 50129 Firenze, Italy
Tel. 55-476377, Fax: 55-476393

Biotopkartierung im Alpenraum

In einem Rundschreiben vom Juni 1993 kündigen das Institut für Botanik der Universität Salzburg und das Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 16, Naturschutz an:

BIOTOPKARTIERUNG ist eine wichtige, oft sogar gesetzlich verankerte Grundlage in zahlreichen Entscheidungsbereichen geworden und die Perspektiven erweitern sich fortschreitend durch neue Techniken. Leider steht aber eine Möglichkeit zu einem umfassenden und länderübergreifenden Erfahrungsaustausch, was die Biotopkartierung außerhalb von Städten betrifft, noch aus. Aus diesem Grund veranstalten wir gemeinsam, in der Zeit vom 4. bis 6. März 1994 in den Räumen der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ein internationales, alle Alpenanrainerstaaten einschließendes Symposium mit dem Titel: BIOTOPKARTIERUNG IM ALPENRAUM, und hoffen auf Ihr Interesse.

Anfragen, bzw. Anforderung des zweiten Rundschreibens richten Sie bitte an das Institut für Botanik der Universität, BIOTOPKARTIERUNG, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg.

Das Forschungszentrum Seibersdorf hat der ZooBot Ankündigungen über Seminar- und Kursveranstaltungen übersandt.

Es werden angeboten:

Umweltschutzseminare
Strahlenschutzausbildung
Qualitätssicherungsseminare

Information: Österreichisches Forschungszentrum Seibersdorf
Hauptabteilung Schulung und Ausbildung
2444 Seibersdorf

Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft
Althanstraße 14, 1091 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. W. Punz



P.b.b.
Verlagspostamt
1090 Wien

Biologiezentrum Althanstraße
A-1091 Wien Postfach 287

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993_h3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 1993/3 1-6](#)